



**1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Schwabach über die Entschädigung für die ehrenamtliche Tätigkeit aus Anlass von allgemeinen Wahlen, Volksentscheiden und Bürgerentscheiden (Wahlhelferentschädigungssatzung - WHEntschS)**

vom 13.12.2019

Die Stadt Schwabach erlässt auf Grund von Art. 23 Satz 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern – in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 7696), zuletzt geändert durch Verordnung vom 26. März 2019 (GVBl. S. 98) – folgende Satzung:

**Art. 1**

Die Wahlhelferentschädigungssatzung - WHEntschS - vom 25. Mai 2010 wird wie folgt geändert:

§ 2 Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Die Entschädigung beträgt für

<i>Kommunalwahlen:</i>	60,- €
<i>Oberbürgermeister-Stichwahlen:</i>	40,- €
<i>Landtags- und Bezirkswahlen:</i>	55,- €
<i>Bundestagswahlen:</i>	45,- €
<i>Volks- und Bürgerentscheide:</i>	40,- €
<i>Sonstige Wahlen (z.B. Europawahl):</i>	40,- €
<i>Verbundene Volks- und Bürgerentscheide:</i>	15,- €

*Beschäftigte der Stadt Schwabach erhalten zusätzlich zur Entschädigung einen freien Tag.“*

**Art. 2**

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Stadt Schwabach, 13.12.2019

Matthias Thürauf  
Oberbürgermeister